

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 15. 2. 1961, 8,30 Uhr

Eine Erwärmung hat die 0-Grad-Grenze weiter gehoben. Dadurch werden bis in Höhen von ca. 2.500 bis 3.000 m Lockerschnee- und Brettschneelawinen in großer Zahl ausgelöst. Da auch die tiefer gelegenen Hänge sich nur zum Teil entladen haben, ist mit Lawinen zu rechnen, die die Talregionen und Straßen erreichen.

Bearbeitet:

H. Otto Schreypp